

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/4898

"Änderungsantrag Nachtragshaushaltsplan 2025; hier: Mehr Personal in der Steuerverwaltung für einen besseren Steuervollzug und mehr Steuergerechtigkeit in Bayern (Kap. 06 05 Tit. 422 01)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/4898 vom 06.02.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/5926 des HA vom 25.02.2025
3. Beschluss des Plenums 19/6304 vom 09.04.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 48 vom 09.04.2025 (EPL 6)



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Arif Taşdelen, Christiane Feichtmeier, Horst Arnold, Martina Fehlner, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Nicole Bäumler, Florian von Brunn, Sabine Gross, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)**

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Mehr Personal in der Steuerverwaltung für einen besseren Steuervollzug
und mehr Steuergerechtigkeit in Bayern
(Kap. 06 05 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 06 05 (Finanzämter) wird der Ansatz im Tit. 422 01 (Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter) im Jahr 2025 von 815.946,8 Tsd. Euro um 32.000,0 Tsd. Euro auf 847.946,8 Tsd. Euro angehoben. Mit den zusätzlichen Mitteln können im Stellenplan der Finanzämter 1 000 zusätzliche Stellen in der 3. Qualifikationsebene finanziert werden. Die Stellen können unmittelbar nach Inkrafttreten des Haushalts besetzt werden.

Das Nachtragshaushaltsgesetz wird entsprechend geändert.

Begründung:

Die geforderten 1 000 zusätzlichen Stellen werden geschaffen für die Umsatzsteuer-sonderprüfung, die Steuerfahndung, die Betriebsprüfung, den Innendienst und die „Sonderkommission Schwerer Steuerbetrug“ (SKS).

Gerade in Zeiten rückläufiger Steuerschätzung sind ein umfassender und gerechter Steuervollzug für eine Stärkung der staatlichen Einnahmen unverzichtbar. Deshalb ist eine personell gut ausgestattete Steuerverwaltung unerlässlich auch im Hinblick auf die Herausforderungen des Freistaates, denn es müssen vor allem Zukunftsinvestitionen finanziert werden. In den Finanzämtern sollte der Personalkörper deshalb insgesamt gestärkt und der Stellenplan ausgeweitet werden.

Zum 1. Januar 2024 standen an den bayerischen Finanzämtern insgesamt 17 149 Stellen für planmäßige Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur Verfügung. Das Personal-Ist beträgt aber nur 15 339 Vollzeitkräfte, 1 810 Stellen waren nicht mit Arbeitskräften besetzt, davon unterliegen 222 Stellen der Wiederbesetzungsperre. Weitere Stellen sind mit Beschäftigten in Ausbildungsqualifizierung und abgeordneten Beamten und Beamten besetzt oder wegen Altersteilzeit gesperrt bzw. nicht besetzbare. Darüber hinaus sind Stellen für Rückkehrerinnen und Rückkehrer aus Beurlaubungen und für Teilzeitaufstockungen freizuhalten. Im Ländervergleich belegt Bayern bei der Personalausstattung in der Steuerverwaltung regelmäßig hintere Plätze und schneidet insgesamt schlecht ab.

Der Bedarf an weiteren Stellen ist also evident! Zusätzliche Steuerprüfer bringen ein durchschnittliches Mehrergebnis von deutlich über einer Million Euro und somit ein Vielfaches der Personalkosten. Durch die im Antrag geforderten 1 000 Stellen fließen von den in Bayern erzielten zusätzlichen Steuermehreinnahmen rund 250 Mio. Euro im Jahr 2025 in den Staatshaushalt.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Nachtragshaushaltsplan 2025; Einzelplan 06 für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

Berichterstatter: **Patrick Grossmann**

Mitberichterstatter: **Tim Pargent**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Bei Kap. 06 03 werden die Ansätze in 2025
 - a) bei Tit. 686 79
von 3.741,8 Tsd. €
um 290,0 Tsd. €
auf 4.031,8 Tsd. €
 - b) bei Tit. 686 81
von 4.250,0 Tsd. €
um 325,0 Tsd. €
auf 4.575,0 Tsd. €
erhöht sowie
 - c) ein neuer Tit. 686 03 „Traditionstage“ ausgebracht und mit 100,0 Tsd. Euro dotiert und
 - d) ein neuer Tit. 893 01 „Sanierung Theaterhaus Waal“ ausgebracht und mit 370,0 Tsd. Euro dotiert.
2. Bei Kap. 06 14 Tit. 812 01 wird der Ansatz in 2025
von 697,6 Tsd. €
um 100,0 Tsd. €
auf 797,6 Tsd. €
erhöht.

Ferner werden die Ansätze und Haushaltsvermerke bei Kap. 06 01, Kap. 06 04, Kap. 06 05, Kap. 06 06, Kap. 06 14, Kap. 06 15, Kap. 06 21 und Kap. 06 50, entsprechend der Nachschubliste der Staatsregierung geändert (Anlage).

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wird ermächtigt, die aufgrund der in den parlamentarischen Beratungen vorgenommenen Änderungen erforderlichen Berichtigungen in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungs-ermächtigungen und den sonstigen Anlagen bei der endgültigen Fassung des Nachtragshaushalts 2025 vorzunehmen.

Mit den Änderungen in den vorstehenden Nummern sind folgende Anträge erledigt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU),
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Dialekt und Volksmusik
(Kap. 06 03 Tit. 686 79 und Tit. 686 81)
Drs. 19/4901
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU),
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Traditionstage
(Kap. 06 03 neuer Tit. 686 03)
Drs. 19/4902
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU),
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Theaterhaus Waal
(Kap. 06 03 neuer Tit. 893 01)
Drs. 19/4903
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU),
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: HföD Lasersimulationssystem
(Kap. 06 14 Tit. 812 01)
Drs. 19/4904

Folgende Anträge werden zur Ablehnung empfohlen:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Mehr Personal in der Steuerverwaltung für einen besseren Steuervollzug und mehr Steuergerechtigkeit in Bayern
(Kap. 06 05 Tit. 422 01)
Drs. 19/4898

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Studie und Folgeabschätzung zur Aufweichung der Schuldenbremse
(Kap. 06 03 neuer Tit.)
Drs. 19/4899
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Zuschuss an die Münchener Sicherheitskonferenz gGmbH im Bereich Cyber Security
(Kap. 06 20 Tit. 682 71)
Drs. 19/4900

II. Bericht:

1. Der Einzelplan wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Einzelplan nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Einzelplan in seiner 52. Sitzung am 25. Februar 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
SPD: Ablehnung
mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Josef Zellmeier
Vorsitzender

Anlage 1 zu 14/12/19-H 1108.14-1/43

Freistaat Bayern

Nachschrubliste

Nachtragshaushalt 2025

zum

Entwurf des Einzelplans 06

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen
und für Heimat

06 01 Ministerium

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025 Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €	Betrag der Nachschubliste Tsd. €	Neuer Betrag 2025 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
546 45-3	011	Umsatzsteuer <i>Vermerk unverändert.</i>	A 15,0 B	-15,0	0,0
			Gesamtausgaben A 55.411,8 B -	-15,0	55.396,8
Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 210,0 B -	-	210,0
			Gesamteinnahmen A 210,0 B -	-	210,0
		Personalausgaben	A 44.960,0 B -	-	44.960,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.996,9 B -	-15,0	8.981,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.454,9 B -	-	1.454,9
			Gesamtausgaben A 55.411,8 B -	-15,0	55.396,8
			Zuschuss A 55.201,8		55.186,8
			Überschuss	15,0	

06 01
Ministerium

Erläuterungen

**Zu 06 01/546 45, 06 04/231 01 und 546 45, 06 05/546 45, 06 06/546 45, 06 14/546 45, 06 15/23 01, 261 01, 281
10 u. 546 45:**

Die Änderungen sind durch die Nichtanwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) veran-
lasst.

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025 B Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €	Betrag der Nachschubliste Tsd. €	Neuer Betrag 2025 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 01-9	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	A 60,0 B	-60,0	0,0
			Gesamteinnahmen	A 73.191,2 B -550,0	-60,0 72.581,2
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
546 45-7	061	Umsatzsteuer <i>Vermerk unverändert.</i>	A 660,0 B	-460,0	200,0
			Gesamtausgaben	A 292.757,4 B +1.500,0	-460,0 293.797,4

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025 B Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €	Betrag der Nachschubliste Tsd. €	Neuer Betrag 2025 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 388,5 B -	-	388,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 72.802,7 B -550,0	-60,0	72.192,7
		Gesamteinnahmen	A 73.191,2 B -550,0	-60,0	72.581,2
		Personalausgaben	A 129.664,7 B -	-	129.664,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 140.453,0 B +1.500,0	-460,0	141.493,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 38,5 B -	-	38,5
		Baumaßnahmen	A 700,0 B -	-	700,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 21.901,2 B -	-	21.901,2
		Gesamtausgaben	A 292.757,4 B +1.500,0	-460,0	293.797,4
		Zuschuss	A 219.566,2 B 2.050,0		221.216,2
		Überschuss		400,0	

06 05 Finanzämter

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025	Betrag der Nachschubliste	Neuer Betrag 2025
			B Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €		
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
546 45-4	061	Umsatzsteuer <i>Vermerk unverändert.</i>	A 45,6 B	-14,0	31,6
			Gesamtausgaben	A 1.096.909,4 B +3.050,0	-14,0 1.099.945,4
Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 210.285,0 B +40.000,0	-	250.285,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 44.862,0 B -	-	44.862,0
			Gesamteinnahmen	A 255.147,0 B +40.000,0	- 295.147,0
		Personalausgaben	A 932.432,1 B -	-	932.432,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 100.596,2 B +1.000,0	-14,0	101.582,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.350,0 B +2.050,0	-	7.400,0
		Baumaßnahmen	A 20.450,0 B -	-	20.450,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 38.081,1 B -	-	38.081,1
			Gesamtausgaben	A 1.096.909,4 B +3.050,0	-14,0 1.099.945,4
			Zuschuss	A 841.762,4	804.798,4
			Überschuss	B 36.950,0	14,0

06 06 Landesfinanzschule Bayern

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025 B Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €	Betrag der Nachschubliste Tsd. €	Neuer Betrag 2025 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
546 45-2	061	Umsatzsteuer <i>Vermerk unverändert.</i>	A 10,0 B	-3,0	7,0
			Gesamtausgaben A 22.872,3 B -	-3,0	22.869,3
Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 30,0 B -	-	30,0
			Gesamteinnahmen A 30,0 B -	-	30,0
		Personalausgaben	A 2.721,3 B -	-	2.721,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.006,0 B -	-3,0	14.003,0
		Baumaßnahmen	A 5.675,0 B -	-	5.675,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 470,0 B -	-	470,0
			Gesamtausgaben A 22.872,3 B -	-3,0	22.869,3
			Zuschuss A 22.842,3		22.839,3
			Überschuss	3,0	

06 14 Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025 B Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €	Betrag der Nachschubliste Tsd. €	Neuer Betrag 2025 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
546 45-6	133	Umsatzsteuer <i>Vermerk unverändert.</i>	A 29,2 B	-17,0	12,2
			Gesamtausgaben A 65.423,3 B +500,0	-17,0	65.906,3
Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 395,0 B -	-	395,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 12.079,1 B -	-	12.079,1
			Gesamteinnahmen A 12.474,1 B -	-	12.474,1
		Personalausgaben	A 30.474,8 B -	-	30.474,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 22.896,9 B +500,0	-17,0	23.379,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 164,0 B -	-	164,0
		Baumaßnahmen	A 9.420,0 B -	-	9.420,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.467,6 B -	-	2.467,6
			Gesamtausgaben A 65.423,3 B +500,0	-17,0	65.906,3
			Zuschuss A 52.949,2 B 500,0		53.432,2
			Überschuss	17,0	

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025 B Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €	Betrag der Nachschubliste Tsd. €	Neuer Betrag 2025 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
232 01-4	062	Erstattungen von Ländern für Dienstleistungen der IuK <i>Vermerk unverändert.</i>	A 1.611,0 B	-445,0	1.166,0
261 01-8	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland <i>Vermerk unverändert.</i>	A 7.000,0 B	+900,0	7.900,0
281 10-3	062	Umsatzsteuereinnahmen aus Personalgestellungen	A 405,0 B	-405,0	0,0
		Gesamteinnahmen	A 16.183,3 B -	+50,0	16.233,3
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
546 45-3	062	Umsatzsteuer <i>Vermerk unverändert.</i>	A 1.350,0 B	+120,0	1.470,0
		Gesamtausgaben	A 177.649,9 B +1.180,0	+120,0	178.949,9

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025 B Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €	Betrag der Nachschubliste Tsd. €	Neuer Betrag 2025 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 109,3 B -	-	109,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 16.074,0 B -	+50,0	16.124,0
		Gesamteinnahmen	A 16.183,3 B -	+50,0	16.233,3
		Personalausgaben	A 128.760,1 B +830,0	-	129.590,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 27.402,8 B +350,0	+120,0	27.872,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 12.561,0 B -	-	12.561,0
		Baumaßnahmen	A 3.600,0 B -	-	3.600,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.326,0 B -	-	5.326,0
		Gesamtausgaben	A 177.649,9 B +1.180,0	+120,0	178.949,9
		Zuschuss	A 161.466,6 B 1.180,0	70,0	162.716,6

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025 B Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €	Betrag der Nachschubliste Tsd. €	Neuer Betrag 2025 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Titelgruppen					
<p>60 IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern</p> <p><i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und mit Titeln der TG 71 bei 06 20 und mit Titeln der TG 96 bei 06 21 deckungsfähig und übertragbar.</i></p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 60, 129 60 und 261 60.</i></p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 232 60, soweit diese nicht auf Personalkostenerstattungen beruht.</i></p> <p><i>Bei neuen IT-Verfahren der Ressorts, die für eine Überführung an das IT-DLZ vorgesehen sind, und bei wesentlichen Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen bestehender Verfahren können die Titel der TG aus den jeweiligen Ausgabebeschränkungen der Einzelpläne verstärkt werden.</i></p> <p><i>Die Titel der TG sind einseitig verstärkungsfähig zu Lasten von Kap. 05 04 TG 76 in 2024 und 2025 jeweils bis zur Höhe von 10.000,0 Tsd. €.</i></p> <p><i>Kommunale Gebietskörperschaften (Gemeinden, Landkreise inkl. Landratsämter und Bezirke) sowie Verwaltungsgemeinschaften dürfen folgende IT-Dienstleistungen des IT-DLZ unentgeltlich nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bayerische Verwaltungs-PKI, - Virtuelle Poststelle Bayern (VPS), - Elektronischer Identitätsnachweis (eID-Service), - DVDV-Landesserver, - Formularserver, - BayernPortal und Dienstleistungsportal Bayern, - Gewerbeanzeigen im Netz (GEWAN), - BayernWLAN, - BayernBox, - KI-Anwendungen im Rahmen eines Pilotbetriebs. <p><i>Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) darf im übertragenen Wirkungskreis zentrale Infrastruktureinrichtungen des IT-DLZ (wie die Bayerische Verwaltungs-PKI und Virtuelle Poststelle Bayern) unentgeltlich nutzen. Die Bayerische Forschungsstiftung darf den Formularserver unentgeltlich nutzen.</i></p> <p><i>Vgl. auch Vermerk bei TG 96.</i></p>					

06 21**Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Erläuterungen

Zu 06 21/60

Durch die kostenfreie Überlassung von KI-Anwendungen sollen im Rahmen eines Pilotbetriebes mit höchstens 50 Teilnehmern Erfahrungen über die Nachnutzungsmöglichkeiten von staatlichen IT-Leistungen durch kommunale Gebietskörperschaften gesammelt werden.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025 B Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €	Betrag der Nachschubliste Tsd. €	Neuer Betrag 2025 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.110,0 B -	-	3.110,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.538,3 B -	-	1.538,3
		Gesamteinnahmen	A 4.648,3 B -	-	4.648,3
		Personalausgaben	A 83.710,9 B -	-	83.710,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 58.096,7 B +587,8	-	58.684,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.669,0 B -	-	2.669,0
		Baumaßnahmen	A 15.513,5 B -	-	15.513,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 42.373,4 B +10,0	-	42.383,4
		Gesamtausgaben	A 202.363,5 B +597,8	-	202.961,3
		Zuschuss	A 197.715,2 B 597,8	-	198.313,0

06 50 BayernServer und staatliche Kommunikationsinfrastruktur

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A	Bisheriger Betrag 2025	Betrag der Nachschubliste	Neuer Betrag 2025
			B	Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €		
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
<p>Titel des Kapitels gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Komponenten des elektronischen Rechtsverkehrs und der sicheren elektronischen Kommunikation, welche von externen Dienstleistern im Auftrag des Freistaats Bayern betrieben werden, dürfen von Kommunen und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts in Bayern genutzt werden. Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweiterungen kann aus den Titeln des Kapitels 06 50 die Titelgruppe 60 bei Kapitel 06 04 und 06 21 verstärkt werden.</p>						
Sonstige Sachinvestitionen						
812 35-9	011	<p>Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software</p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2025 Tsd. € 1.200,0</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2025 in Höhe von 1.200,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2026 bis 2029 jährlich Tsd. € 300,0</i></p>	A	2.180,0	0,0	2.180,0
			B			
Gesamtausgaben						
			A	10.956,5		
			B	-	-	10.956,5
Abschluss						
		Personalausgaben	A	300,0		
			B	-	-	300,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	8.476,5		
			B	-	-	8.476,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	2.180,0		
			B	-	-	2.180,0
Gesamtausgaben						
			A	10.956,5		
			B	-	-	10.956,5
Zuschuss						
			A	10.956,5		
						10.956,5

06 50**BayernServer und staatliche Kommunikationsinfrastruktur**

Erläuterungen

Zu 06 50/812 35

Die Vorarbeiten für die digitale Umsetzung der Krankenhausdirektabrechnung wurden in 2024 bereits begonnen. Für die Ausschreibung in 2025 wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung benötigt.

Epl. 06 Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Titel	FK Z	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2025 B Regierungs- vorlage (+/-) Tsd. €	Betrag der Nachschubliste Tsd. €	Neuer Betrag 2025 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Abschluss Epl. 06					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 404.190,3 B +34.100,0	-	438.290,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 150.086,3 B -550,0	-10,0	149.526,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.341,9 B -	-	2.341,9
		Gesamteinnahmen		A 556.618,5 B +33.550,0	-10,0
		Personalausgaben	A 2.520.346,6 B +830,0	-	2.521.176,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 476.110,8 B +7.490,0	-389,0	483.211,8
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2025 Tsd. €</i>	81.841,5		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 32.683,5 B +2.050,0	-	34.733,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2025 Tsd. €</i>	8.125,0		
		Baumaßnahmen	A 106.029,1 B -	-	106.029,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2025 Tsd. €</i>	124.400,0		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 128.044,0 B +900,0	-	128.944,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2025 Tsd. €</i>	209.837,2		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 251.110,0 B -	-	251.110,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2025 Tsd. €</i>	600.980,0		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -41.502,8 B -	-	-41.502,8
		Gesamtausgaben		A 3.472.821,2 B +11.270,0	-389,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2025 Tsd. €</i>	1.025.183,7		3.483.702,2
		Zuschuss		A 2.916.202,7	
		Überschuss		B 22.280,0	379,0
					2.893.543,7



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Die nachstehend genannten Änderungsanträge zum Epl. 06 werden abgelehnt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u. a. und Fraktion (SPD)
Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Mehr Personal in der Steuerverwaltung für einen besseren Steuervollzug und mehr Steuergerechtigkeit in Bayern
(Kap. 06 05 Tit. 422 01)
Drs. 19/4898, 19/5926
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Studie und Folgeabschätzung zur Aufweichung der Schuldenbremse
(Kap. 06 03 neuer Tit.)
Drs. 19/4899, 19/5926
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Zuschuss an die Münchner Sicherheitskonferenz gGmbH im Bereich Cyber Security
(Kap. 06 20 Tit. 682 71)
Drs. 19/4900, 19/5926

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)